



Tabelle 1

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer

DONNER & REUSCHEL Luxembourg S.A.

LEI- 529900CBVSDL3TL3O108

Zusammenfassung

Wir berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von DONNER & REUSCHEL Luxembourg S.A..

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Unser Umgang mit den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist abhängig von der Dienstleistung, die wir für unsere Kunden erbringen. Je nach getroffenen Vereinbarungen werden die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen von uns unterschiedlich gesteuert.

Einheitlich für alle Kunden analysieren wir wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß konzerninterner Vorgaben, die den Auswahlprozess von Finanzinstrumenten festlegen. Wir nutzen grundsätzlich Ausschlusslisten mit denjenigen Unternehmen, die kontroverse oder klimaschädliche Geschäftspraktiken verfolgen. Hierzu zählen wir aktuell die

- Herstellung von kontroversen und nuklearen Waffen (Umsatz > 0%),
- Unternehmen der Tabakindustrie (Umsatz > 5%) sowie
- Unternehmen im Umgang mit fossilen Brennstoffen (Kohleumsatz > 30%).

Darüber hinaus wird ebenfalls bewertet, ob ein Unternehmen in nachhaltigkeitsbezogene Kontroversen verwickelt ist oder gar gegen die 10 universellen Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention verstößt.

Erweiterte Maßnahmen zu den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die über unsere oben beschriebenen allgemeinen Maßnahmen hinausgehen, sind abhängig von der jeweilig vereinbarten Dienstleistung. Die umfassendste Steuerung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen bieten die Fondslösungen D&R Zinsen Nachhaltigkeit und D&R Aktien Nachhaltigkeit. Wir berücksichtigen beim Portfoliomanagement für diese Pro-



dukte über die grundlegenden Maßnahmen hinaus weitere ESG-Aspekte, die Wirkung auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Aktien, Unternehmensanleihen, Staatsanleihen und Investmentfonds müssen bestimmte ESG-Eigenschaften aufweisen. Diese ESG-Eigenschaften führen zu einer weiteren Reduzierung negativer Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der Auswahl von passenden Finanzinstrumenten mit Unterstützung von MSCI ESG Research als Datenprovider beachten wir

- eine Positivauswahl aufgrund des ESG-Leistungsprofils (MSCI Rating besser als CCC),
- den Ausschluss umstrittener Länder (Freedom House Global Freedom Status: Nicht frei) und
- eine gute Unternehmensführung von Emittenten.

Zudem berücksichtigen wir im Investmentprozess nur solche aktiv verwalteten Investmentfonds, deren Kapitalverwaltungsgesellschaften und/oder Portfoliomanager die UN PRI (United Nations Principles of Responsible Investment) unterzeichnet haben.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung [Datenabdeckung in Prozent]	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	4.246,20	Daten für 2021 können nicht bereitgestellt werden	74,34	DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A. wird die festgestellten nachteiligen Auswirkungen im Jahr 2022 mit denen in den Folge-
		Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen - Scope 1 (tCO ₂ e), gewichtet mit dem Portfoliowert der Investition in ein Unternehmen und durch das Unternehmen zuletzt verfügbarer Unternehmenswert inkl. Kasse.				
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	634,82		81,12	



Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung [Datenabdeckung in Prozent]	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
	Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen - Scope 2 (tCO ₂ e), gewichtet mit dem Portfoliowert der Investition in ein Unternehmen und durch das Unternehmen zuletzt verfügbarer Unternehmenswert inkl. Kasse.				quartalen 2023 abgleichen, um die Wirkung der festgelegten Ausschlüsse und Schwellenwerte zu bewerten. Daraus resultierende Anpassungen stehen im engen Verbund mit der Nachhaltigkeitsstrategie der Donner & Reuschel Gruppe sowie dem daraus definierten Ambitionsniveau.
	Scope-3-Treibhausgasemissionen Summe der gesamten, geschätzten Scope 3 Emissionen (tCO ₂ e) der Portfoliounternehmen, gewichtet mit dem Portfoliowert der Investition und der zuletzt verfügbaren Version des Unternehmenswerts einschließlich Kasse.	25.838,71		81,12	
	THG-Emissionen insgesamt Die gesamten, jährlichen Scope 1, Scope 2 und geschätzten Scope-3-THG-Emissionen im Zusammenhang mit Marktwert des Portfolios. Kohlenstoffemissionen der Unternehmen werden auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem aktuellen Stand des Verfügbaren Unternehmenswerts einschließlich Bargeld).	30.719,73		81,12	
2. CO ₂ -Fußabdruck	<i>CO₂-Fußabdruck</i> Die gesamten jährlichen Scope 1, Scope 2 und geschätzten Scope-3-THG-Emissionen in Bezug auf	361,42		81,12	



Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung [Datenabdeckung in Prozent]	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
		eine Investition in Höhe von 1 Million EUR in das Portfolio. Kohlenstoffemissionen der Unternehmen werden auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem aktuellen Stand des verfügbaren Unternehmenswerts einschließlich Bargeld).				
3.	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Der gewichtete Durchschnitt des Bestands des Portfolios in Bezug auf Treibhausgasintensität der Emittenten (Scope 1, Scope 2 und geschätzte Scope-3-THG-Emissionen/Mio. EUR Umsatz).	703,92		96,20	
4.	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	6,77		93,69	
5.	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	69,82		86,59	



Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung [Datenabdeckung in Prozent]	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren				
	6.1. NACE Code A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)		N/A		87,23	
	6.2. NACE Code B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)		1,20		87,23	
	6.3. NACE Code C (Erarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren)		0,71		87,23	
	6.4. NACE Code D (Energieversorgung)		3,87		87,23	
	6.5. NACE Code E (Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen)		1,69		87,23	
	6.6. NACE Code F (Baugewerbe/Bau)		0,22		87,23	
	6.7. NACE Code G (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen)		0,18		87,23	
	6.8. NACE Code H (Verkehr und Lagerei)		1,72		87,23	
	6.9. NACE Code L (Grundstücks- und Wohnungswesen)		0,45		87,23	
Bio-diversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,20		94,16	



Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung [Datenabdeckung in Prozent]	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,03		1,44	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	12,63		30,24	
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC- Grundsätze oder gegen die OECD- Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,74		95,28	
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung	27,24		93,44	



Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung [Datenabdeckung in Prozent]	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
	Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben				
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	13,87		27,11	
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	37,94		93,09	
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00		93,69	
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						



Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung [Datenabdeckung in Prozent]	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	282,63		96,50	
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0,00		96,50	
Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	N/A		N/A	
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	N/A		N/A	



Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
ZUSÄTZLICHE KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Emissionen	Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	27,25	Daten für 2021 können nicht bereitgestellt werden	95,43	Wir werden die festgestellten nachteiligen Auswirkungen im Jahr 2022 mit denen in den Folgequartalen 2023 abgleichen, um die Wirkung der festgelegten Ausschlüsse und Schwellenwerte zu bewerten. Daraus resultierende Anpassungen stehen im engen Verbund
ZUSÄTZLICHE INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG						
Menschenrechte	Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen	Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird	0,00		80,86	



						mit der Nachhaltigkeitsstrategie der Donner & Reuschel Gruppe sowie dem daraus definierten Ambitionsniveau.
--	--	--	--	--	--	---

Informationen zu sonstigen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die zur Ermittlung und Bewertung zusätzlicher wichtiger nachteiliger Auswirkungen auf einen Nachhaltigkeitsfaktor gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c herangezogen werden, werden nicht bereitgestellt.



Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Berücksichtigung wesentlicher negativer Auswirkungen Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in der internen Organisation DONNER & REUSCHEL und dem SIGNAL-IDUNA Konzern verankert. So ist die Herstellung von Transparenz zu Nachhaltigkeitsrisiken und -auswirkungen auf Unternehmensebene und bei der Ausgestaltung von Finanzprodukten sichergestellt. In diesem Dokument wird beschrieben, wie die Berücksichtigung der PAI in den Geschäftsbetrieb eingebunden wird.

Die Verfolgung von Nachhaltigkeitsaspekten ist integraler Bestandteil der Geschäftsstrategie und damit unseres Geschäftsmodells. Es steht unter der Devise „DONNER & REUSCHEL bewegt die Zukunft nachhaltig“. Der Bezug zum Menschen und zu der Natur steht im Mittelpunkt. Das alltägliche Handeln im Konzern stützt sich folglich auf allgemeingültige Prinzipien wie Ehrlichkeit, Vertrauen und einen respektvollen Umgang. Dabei wird stets die globale Entwicklung zu den großen Herausforderungen der Gesellschaft im Blick behalten, wie beispielsweise den Klimawandel oder soziale Veränderungen. Wir begleiten unsere Kunden als kompetente Partner. Die Unternehmensführung in der DONNER & REUSCHEL Gruppe orientiert sich an den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die Unterzeichnung der UN PRIs (Principles for Responsible Investments) gehören ebenso zum Bestandteil der Geschäfts- und Risikostrategie wie das Commitment zum UN Global Compact. Der Aspekt „Gesellschaftliche Verantwortung“ ist darüber hinaus Bestandteil des gruppeneigenen Verhaltenskodex.

Im Jahr 2020 hat die Privatbank DONNER & REUSCHEL AG einen internen Nachhaltigkeitsrat ins Leben gerufen, der als Querschnittsgremium alle relevanten Handlungsfelder der Bank verbindet. Dieser war an der Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie beteiligt und unterstützt die Bank und ihre Gesellschaften bei der Koordination der laufenden Nachhaltigkeitsarbeit. Nach Verabschiedung des wesentlichen strategischen Rahmens und der Integration in die Geschäftsstrategie soll der Nachhaltigkeitsrat perspektivisch zu einem impulsgebenden Gremium weiterentwickelt werden. Die Verantwortung für die Umsetzung der vorgenommenen Maßnahmen liegt in der Linienorganisation und in der Geschäftsführung der jeweiligen Gesellschaften der DONNER & REUSCHEL Gruppe. Die Konzeption für die Nachhaltigkeitsstrategie im ESG Kontext zu Produktaspekten obliegt dem projektgeführten ESG Office, was durch die Arbeit des ESG-Investmentkomitees unterstützt wird.

Das Wohl der Gemeinschaft steht für DONNER & REUSCHEL bereits seit mehr als 220 Jahren im Mittelpunkt. Deshalb erkennt DONNER & REUSCHEL die Agenda 2030 und die damit verbundenen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) nicht nur an, sondern schafft in den verschiedenen Handlungsfeldern umfassende Grundlagen für verantwortungsvolles, zukunftsgerichtetes Wirtschaften.

Um gezielt einen Beitrag zur Agenda 2030 zu leisten, rücken übergreifend zunächst fünf Ziele in den Fokus. Dabei gehören ein kontinuierlicher Beitrag zum Klimaschutz, der Einsatz für bezahlbare und saubere Energie sowie Geschlechtergleichheit zum Selbstverständnis des täglichen Handelns. Weitere Schwerpunkte werden auf Partnerschaften zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele und die Gewährleistung hochwertiger, gleichberechtigter und inklusiver Bildung und die Förderung der Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle gelegt.

Für etwaige Fehlermargen wird auf den genutzten Datenprovider verwiesen. Wir nutzen mit MSCI ESG Research LLC. einen der Marktführer für Nachhaltigkeitsdaten. Sofern beim genutzten Datenanbieter Datenlücken auftreten und durch die Methoden des Datenproviders nicht geschlossen oder geschätzt werden können, können wir diese nicht schließen.

Damit die Mitarbeitenden über das notwendige Fachwissen verfügen, um ESG-Faktoren bei Investitionsentscheidungen angemessen bewerten zu können, werden sie laufend weiter ausgebildet. Durch interne und externe Schulungen oder Seminare, den regelmäßigen internen Austausch innerhalb der Gruppe sowie den Austausch mit unseren Partnern und Kunden wird entsprechendes Bewusstsein bei den Mitarbeitenden im Bereich ESG geschaffen.



Mitwirkungspolitik

Wir berücksichtigen die Nachhaltigkeitsstrategie in unserer Vergütungsstrategie, die die Grundlage für die Vergütungspolitik nach Maßgabe des Art. 5 Abs. 1 Offenlegungsverordnung (Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR) bildet. Die Vergütungsstrategie legt die Rahmenbedingungen für unsere Vergütungspolitik fest mit dem Ziel, eine marktgerechte und leistungsorientierte Vergütung von Geschäftsführung und Mitarbeitenden zu gewährleisten, die Erreichung unserer strategischen Ziele zu unterstützen und die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken sicherzustellen. Die Vergütungsmodelle sind daher auf unseren nachhaltigen und langfristigen Erfolg ausgerichtet und den Mitarbeitern gegenüber transparent. Ferner wird Sorge getragen, dass Fehlanreize vermieden werden, die den Kundeninteressen widersprechen.

Eine aktive Mitwirkung zur Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeit kann aktuell noch nicht erfolgen. Dementsprechend haben wir aktuell noch keine Mitwirkungspolitik gemäß Artikel 3g der Richtlinie 2007/36/EG. Wir sind hierzu im aktiven Austausch mit Schwesterunternehmen innerhalb des SIGNAL-IDUNA Konzerns, um bereits vorhandene Prozesse einer Mitwirkungspolitik auf die Übertragbarkeit auf unser Geschäftsmodell zu prüfen.

Die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen werden durch den Lenkungskreis ESG bestimmt. Der Lenkungskreis ESG entscheidet ebenfalls darüber, wie nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen gesteuert und umgesetzt werden. Dies beinhaltet die Einhaltung der Ambitionsniveaus, definiert durch unseren gruppenübergreifenden DONNER & REUSCHEL Verhaltenskodex, den Deutschen Global Governance Kodex, die UN Principles of Responsible Investment (PRI), die als sechs Prinzipien wie folgt definiert sind:

1. Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
2. Wir werden aktive Anteilseigner sein und ESG-Themen in unserer Investitionspolitik und –Praxis berücksichtigen.
3. Wir werden Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen nachhalten.
4. Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben.
5. Wir werden zusammenarbeiten, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
6. Wir werden über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.

Die DONNER & REUSCHEL AG trägt als Unterzeichner der UN PRI Verantwortung für die Einhaltung internationaler Standards. Darüber finden Sustainable Development Goals (SDG) Berücksichtigung. Ein kontinuierlicher Beitrag zum Klimaschutz, der Einsatz für bezahlbare und saubere Energie sowie Geschlechtergleichheit gehören dabei zum Selbstverständnis des täglichen Handelns. Weitere Schwerpunkte liegen auf Partnerschaft zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele und die Gewährleistung hochwertiger, gleichberechtigter und inklusiver Bildung und die Förderung der Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle. Diese werden intern als fünf Hauptziele abgebildet:

- SDG 4: Hochwertige Bildung
- SDG 5: Geschlechtergleichheit
- SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- SDG 17: Partnerschaftlich zur Erreichung der Ziele

Im Rahmen unserer nachhaltigen Investmentfonds-Lösungen können weitere SDG's Berücksichtigung finden.



In Anlehnung an die SIGNAL IDUNA wurden für die operative Umsetzung sechs Handlungsfelder definiert:

1. Nachhaltige Unternehmensführung
2. Aktiver Klima- und Ressourcenschutz
3. Attraktive Arbeitswelten
4. Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen
5. Nachhaltige Kundenbeziehungen
6. Gesellschaftliches Engagement

Insbesondere die Einhaltung der Global Compact der Vereinten Nationen ist als weiteres Ambitionsniveau definiert. Dabei handelt es sich um 10 Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung, wie aufgeführt:

1. Menschenrechte:

- Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der Internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

2. Arbeitsnormen:

- Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- Prinzip 4: Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- Prinzip 5: Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- Prinzip 6: Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

3. Umwelt:

- Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- Prinzip 8: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern:
- Prinzip 9: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

4. Korruptionsprävention:

- Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Der Mindestschutz gemäß Art. 18 Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen setzt voraus, dass Unternehmen Verfahren befolgen, welche sicherstellen, dass die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisationen und die Internationale Charta der Menschenrechte befolgen. Zur Beurteilung der guten Unternehmensführung wird der Corporate Governance Score herangezogen.